



fotomarathon^{münchen}
20/07/2013

1 Tag · 8 Stunden · 12 Themen

2. Münchner Fotomarathon
fotomarathonmuenchen.de



Servus beinand, seid mir alle herzlich begrüßt!

**Grußwort unseres Schirmherrn
Michael von Hassel**



Der Fotomarathon München geht in die zweite Runde und damit ist es an der Zeit, sich Gedanken zu machen. Was ist aus den ersten Plänen des Veranstalter-Teams geworden und wie hat sich dann alles entwickelt? Kurzum: es wurde ein fulminanter Erfolg auf ganzer Linie und man kann nur stolz und glücklich sein, wenn man dabei sein durfte. So ist es mir ergangen. Wenn ich ehrlich bin, am Anfang hatte ich vermutet, das würde eine Veranstaltung werden, auf der sich ein kleiner, feiner und eingeschworener Kreis an Foto-Enthusiasten versammelt und gemeinsam resp. jeder für sich auf die Suche nach einer guten Serie macht. Doch dann stand ich da am Veranstaltungstag, bei gar nicht so wirklich gutem Foto-Wetter, vor gefühlten 1.000 Menschen und hielt meine kurze Ansprache. Ich war mehr als erstaunt ob der fantastischen Resonanz. Erneut beweist sich, wer mit guter Energie ans Werk geht, fleißig arbeitet, der wird belohnt. Aber zurück zum Thema.

Da versammelten sich im Biergarten des Hofbräukellers Menschen aus allen Ecken und Enden unserer Gesellschaft: arm, reich, dick, dünn, schlau, noch schlauer, Damen und Herren usw. Aber alle hatten Freude, ja brannten regelrecht für's fotografieren. So unterschiedlich in allem, so vereint in der einen Sache. Erstaunlich! Einige hatten kleine Vermögen in Form von Equipment dabei, andere machten mit etwas besseren Ritsch-Ratsch-Kameras ebenso gute Fotos. Auch wenn Geld eine Rolle spielt, irgendwie auch nicht. Angenehm. Aber was trieb all' diese unterschiedlichen Menschen in dieselbe Richtung und warum landeten alle bei der Fotografie? Tja, auf der Frage werde ich sicher sitzen bleiben. Doch hier der Versuch einer Antwort und die gilt zunächst einmal nur für mich. Fotografie hat für mich auch gerade als Fotokünstler immer zwei Ebenen: eine individuelle und eine soziale. Bleiben wir anfangs auf der individuellen Seite. Zunächst einmal will ich das Bild für mich selbst machen.



Mit einem Foto interpretiere ich einen Ausschnitt meiner eigenen Wirklichkeit und Wahrheit in diesem Zeitpunkt und Ort. Ich versuche mit einer sehr subjektiven Bildaussage Erinnerungen zu bewahren, zu idealisieren oder zu dämonisieren. Ich überzeichne und verfälsche, nicht böse, bewusst oder unbewusst. Aber ich tue es. So wird das Bild zu einer Form von Sprache und ist ein Teil meiner Kommunikation. Ich gestalte ein Thema oder einen Ort in der Außenwahrnehmung durch Komposition und Geometrie. Doch alles in allem bleibt natürlich die pure Dokumentation ein essentieller Bestandteil der Fotografie. Idealerweise dokumentiere ich zunächst einmal für mich selbst. Ich mache mein Foto.

Doch kein Mensch ist eine Insel und so begibt man sich zwangsläufig in eine Öffentlichkeit. Man präsentiert seine Bilder, denn ohne die Aufführung macht das Fotografieren eigentlich kaum Sinn. Fast jeder hat heute einen Fotoblog oder zeigt zumindest seine Urlaubs- und lecker-Essen-Bilder auf Facebook. Unsere Fotos werden mit der Verbindung vom Fotografen zur Gesellschaft Zeitgeist und Teil unserer Kultur. Zeigt ein Bild einen Menschen, dann ist das Bild nicht nur Abbild einer Beziehung zwischen Fotografierendem und Fotografiertem, sondern dann z.B. in einer Ausstellung auch Zugang oder sogar Schlüssel für Begegnung. Menschen treffen sich vor dem Bild und sprechen darüber oder auch nur miteinander. Jemand macht etwas (Foto, Ausstellung) und das verändert die Welt. Menschen bewegen sich, treffen sich. Emotionen werden geweckt, gute und schlechte. Aber es passiert Veränderung und das ist das Leben. So einfach.

Ich bin der festen Überzeugung der Fotomarathon München 2013 wird erneut ein irre tolles Moment und ich kann nur Jeden und Jede dazu aufrufen, dabei zu sein.

So wünsche ich allen Teilnehmern viel Erfolg und allzeit gute Motive, den Organisatoren viel Freude an der Arbeit und einfach allen zusammen eine richtig gute Zeit.

Herzlichst Ihr/Euer
Michael von Hassel



Auch in 2013 sagen wir servus & griaß Di!

Herzlich Willkommen zum 2. Fotomarathon in München!

Noch immer mit einem tollen Gefühl und schöner Erinnerung denken wir an den 1. Münchner Fotomarathon in 2012. Ein Erfolg auf ganzer Linie in jegliche Richtung. Vor allem ein Tag, an welchem wir einfach eine wundervolle Stimmung genießen durften. An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an alle Beteiligten – von Teilnehmer über Orga, Partnern/Sponsoren und Schirmherr nebst tatkräftiger Unterstützer, ohne die dies nicht möglich gewesen wäre.

Mit Euch haben wir es geschafft, den Fotomarathon nach München zu holen. Mit unverändertem Elan und Freude geht's in die nächste Runde und wir starten ein zweites Mal durch. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit Euch und wünschen uns, dass alle mit einem zufriedenen, wenn vielleicht auch ein wenig erschöpftem Lächeln, den Tag beschließen und gern an diesen Tag zurückdenken.

Auf geht's und zeigt uns auch in diesem Jahr Euren Einfallsreichtum und Durchhaltevermögen!

Gebt nicht auf, wenn Euch nicht auf Anhieb eine passende Bild-Idee einfällt. Gönnst Euch zwischendurch Pausen, um Raum für Inspiration zu schaffen. Das Ziel ist, an der Endstation Eure 12 Bilder in der korrekten Reihenfolge parat zu haben. Nutzt die 8 Stunden in eigenem Tempo, macht das Beste daraus und lasst vor allem die Freude dabei nicht auf der Strecke.

Das Team von Fotomarathon München begleitet Euch an diesem Tag und ist stolz, dass Ihr dabei seid!





So lafft's ab!

Der Ablauf

Nachdem Ihr nun am Startpunkt Eure Startnummer und die ersten Themen bekommen habt, kann es endlich losgehen. Nehmt Euch zunächst ein paar Minuten Zeit, um die Spielregeln zu studieren. Wichtig ist, Ihr habt nun 8 Stunden Zeit, die Themen umzusetzen.

Auf dem ersten Bild muss zusätzlich zum ersten Thema in klar erkennbarer Form die Startnummer enthalten sein, damit wir die Serie später zuordnen können. Achtet unbedingt darauf, dass Ihr beim Fotografieren die Reihenfolge der Themen einhaltet.

Solltet Ihr bis zum Zwischenstopp noch nicht den ersten Themenblock abgearbeitet haben, so ist noch nichts verloren. Relevant ist nur, dass Ihr pünktlich am Treffpunkt erscheint, da sonst die Gefahr besteht, disqualifiziert zu werden. Bitte habt Verständnis, dass wir aus organisatorischen Gründen die Locations nicht über den gesamten Veranstaltungszeitraum, sondern lediglich zu den Abgabeterminen besetzen können.

An der Zwischenstation erhaltet Ihr nun die restlichen Themen. Ab hier tickt die Uhr. Spätestens um 19:00 Uhr müsst Ihr vor Ort sein, um Eure Bilderserie abzugeben. Zu diesem Zeitpunkt müsst Ihr alle Themen erledigt haben und es sollten sich auf Eurer Speicherkarte genau 12 Bilder in vorgegebener Reihenfolge im JPG-Format (**kein RAW!**) befinden. Wer zu diesem Zeitpunkt 13 oder mehr Bilder auf seiner Karte gespeichert hat, verstößt hiermit gegen die Teilnahmebedingungen und muss leider aus dem Wettbewerb aussteigen.

Nach getaner Arbeit habt Ihr Euch eine Pause redlich verdient. Relaxt und lasst den Tag Revue passieren und seid stolz auf Eure Leistung. Habt viel Spaß in geselliger Runde und lasst es gemütlich ausklingen.

Notfallnummer

Bei Fragen und Problemen könnt Ihr uns jederzeit unter folgender Nummer erreichen:

0176 - 23716205



Aufg'merkt, so g'herds g'macht! Spielregeln

1 Grundvoraussetzungen

Teilnehmen kann jeder, der über eine digitale Kamera und eine leere Speicherkarte verfügt. Die Fotos müssen am Eventtag und innerhalb des vorgegebenen Zeitraums (8 Stunden / 11 - 19:00 Uhr) fotografiert und abgegeben werden. Die Reihenfolge der Unterthemen muss eingehalten werden, das Oberthema bleibt stets im Visier. Nachträgliche Änderungen am Foto sind nicht erlaubt. Dies wird von uns überprüft. Bitte vorab Datum- und Uhrzeiteinstellung der Kamera überprüfen! Am Ende des Fotomarathons sollten nur 12 Bilder auf Eurer Speicherkarte sein.

2 Themen: Reihenfolge einhalten

Zum Start des Marathons erhält der Teilnehmer die ersten 6 Aufgaben. Jedes Thema muss 1x und in der vorgegebenen Reihenfolge fotografisch festgehalten werden. Gefällt Euch ein Foto nicht, so könnt Ihr es löschen. Bitte prüft Datum- und Uhrzeiteinstellung Eurer Kamera, da alle Aufnahmen am 20.07.2013 von 11:00 - 19:00 Uhr entstanden sein müssen. Nach 4 Stunden gibt es an der Zwischenstation die letzten 6 Themen, die ebenfalls chronologisch fotografisch erfasst werden müssen.

3 Startnummer auf dem 1. Bild

Um Eure Serie identifizieren zu können, muss auf dem ersten Bild Eure Startnummer zu sehen sein. Hier ist Kreativität gefragt, ob Nummern- oder Preisschild, Würfelaugen usw. Lasst hier Eurer Fantasie einfach freien Lauf. Die Startnummer muss jedoch eindeutig erkennbar sein.

4 Das Format / Bildbearbeitung

Es werden nur Fotos angenommen, die im JPG-Format (**kein RAW!**) aufgenommen wurden. Bitte stellt deshalb die höchste JPG-Qualitätsstufe ein. Ihr könnt die Bilder horizontal, senkrecht oder diagonal aufnehmen. Jegliche Bearbeitungsfunktionen/Effekteinstellungen innerhalb der Kamera sind vor der Aufnahme zulässig. Die nachträgliche Bearbeitung am PC/Laptop ist in keinem Fall zulässig und führt zwangsläufig zur Disqualifizierung.

5 Pünktlichkeit

Pünktlich am Startpunkt angekommen, als Teilnehmer registriert, einer kurzen Ansprache gelauscht, die Startnummer und die ersten 6 Themen in den Händen, geht es um 11:00 Uhr gespannt & fröhlich los. Um 15:00 Uhr treffen wir uns an der Zwischenstation für die letzte Themenrunde. Spätestens um 19:00 Uhr erwarten wir Euch am Ziel, da wir Euch sonst leider aus der Wertung nehmen müssen.

6 Startnummer

Zur eindeutigen Identifizierung erhältst Du zu Beginn des Marathons Deine Startnummer, die Du gut sichtbar – am Besten an Dir selbst – anbringen solltest.

7 Die Themen und Motive

Der Fotomarathon München unterliegt einem Oberthema mit 12 darauf bezogenen Unterthemen. Das Oberthema soll dabei helfen, einen roten Faden für die Serie zu finden. Bitte behaltet dies im Hinterkopf und werdet Meister Eurer eigenen Geschichte.

8 Zwischenstation

Nach 4 Stunden ist der Zwischenstopp im Innenstadtbereich von München geplant. Hier erhältst Du die abschließenden 6 Unterthemen und es kann weitergehen.

9 Noch mehr Auflagen

Deine Startnummer solltest Du, gut lesbar, über den gesamten Wettbewerb tragen. Solltest Du unter 18 Jahren sein, so benötigst Du die schriftliche Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten und jemanden, der mit Dir als Team an den Start geht und ebenso bei der Abgabe Deiner Bildserie anwesend ist.

10 Schluss und Ende

Das Ende des Marathons ist um 19:00 Uhr. Spätestens jetzt habt Ihr Eure 12 Bilder auf der Speicherkarte. Diese werden von uns heruntergeladen. Mehr als 12 Fotos oder ein zu spätes Eintreffen, führt leider zur Disqualifizierung. Wichtiger Hinweis: zu diesem Zeitpunkt ist es uns nicht möglich, alle Regeln auf Einhaltung abzugleichen. Deshalb findet eine erste Aussortierung lediglich nach der Anzahl der abgegebenen Fotos statt. Alle danach Disqualifizierten werden von uns schriftlich benachrichtigt. Anschließend ist ein fröhliches Beisammensein mit Erfahrungsaustausch geplant.

11 Prämierung und Ausstellung

Die Prämierung findet am 14.09.2013 um 18:00 Uhr in der Cantina Bar in Passing statt. Die anschließende Ausstellung startet am 19. September 2013 in der Galerie Lichtkreuzung mit einer Vernissage um 19:00 Uhr und läuft bis zum 1. Oktober.

12 Ganz wichtig

Bitte reicht keine Fotos mit pornografischen, gewaltverherrlichenden oder anderen rechtlich bedenklichen Inhalten ein. Diese Fotos werden sofort disqualifiziert. Mit Überweisung Deines Beitrages bzw. Barzahlung am Eventtag selbst (nur im Ausnahmefall möglich), stimmst Du den genannten Teilnahmebedingungen vollständig zu.

Des soids'd a no mit griang!

FAQ

Wie läuft der Münchner Fotomarathon ab?

In einem festgelegten Zeitfenster von 8 Stunden müssen 12 Fotografien angefertigt werden. Es wird ein Oberthema als lockerer, roter Faden zu Beginn des Marathons bekannt gegeben. Jeder Teilnehmer erhält zwei Laufzettel (am Start und an der Zwischenstation) mit jeweils 6 Unterthemen, die dann in der vorgegebenen Reihenfolge abgearbeitet werden müssen. Sämtliche Themen sind bis zum Beginn der Veranstaltung geheim.

Wozu soll ich meine Startnummer fotografieren?

Das erste der 12 Fotos muss die individuell zugeteilte Startnummer zeigen, damit wir die Serien den jeweiligen Fotografen zuordnen können. Allerdings darf man auch die Startnummer kreativ darstellen. Wir müssen nur klar erkennen können, um welche Zahl es sich handelt!

Worauf kommt es bei der Serie an?

Getreu dem Motto „Einer für Alle - Alle für Einen“ sollten Eure Bilder einen Bezug zueinander haben und als Serie erkennbar sein. Eurer Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Wie lange dauert der Fotomarathon?

Der Marathon selbst läuft über 8 Stunden, aber rechnet davor und danach etwas Zeit ein, zum Abholen der Startunterlagen und zum Auslesen der Speicherkarten.

Wann und wie erfahre ich, ob ich etwas gewonnen habe?

Ob Du gewonnen hast, wirst Du durch eine E-Mail erfahren, die wir Mitte August nach abgeschlossener Jury-Sitzung versenden.

Brauche ich eine spezielle Kamera?

Das Modell ist irrelevant. Ob praktische Kompaktkamera oder professionelle Spiegelreflex ist völlig gleichgültig. Analoge Kameras und Handys sind leider nicht möglich.

Bekomme ich eine Speicherkarte?

Der Fotomarathon kann keine Speicherkarten zur Verfügung stellen. Die verwendeten Speicherkarten sollten leer und fehlerfrei sein.

Muss ich besondere Einstellungen an meiner Kamera aktivieren?

Datum und Uhrzeit müssen aktuell sein. Die Aufnahmen sollten als **jpg in bestmöglicher Qualität (kein RAW!)** und höchster Auflösung fotografiert werden (mehr Details hierzu in den Spielregeln unter Punkt 4 „Das Format/Bildbearbeitung“).



Wo genau befinden sich Zwischenstopp und Endtreffpunkt?

Wo genau sich diese Treffpunkte befinden, erfahrt Ihr auf den Themenzetteln. Wichtig ist, dass man an den Treffpunkten unbedingt pünktlich erscheint, da sich alle, die zu spät kommen, selbst disqualifizieren. Bitte denkt daran, dass nur an der Start- und Zwischenstation die nächsten Themen und Treffpunkte ausgeteilt werden. Das Organisationsteam ist natürlich vor Ort.

Was genau erwartet mich an der Zwischenstation?

Nach vier Stunden erfolgt ein Zwischenstopp in der Innenstadt von München. Hier bekommst Du die letzten sechs Unterthemen sowie die Zieladresse.

Kann ich mehrere Speicherkarten verwenden?

Ja, die Kamera wird nicht versiegelt. Du darfst die Karte wechseln und zwischendurch auch andere Fotos machen, die nicht eingereicht werden. Deine Wettbewerbsbilder dürfen allerdings nicht am Computer bearbeitet werden! Wir prüfen dies mit einem speziellen Programm und anhand der Exif-Datei. Wichtig ist noch: Das Überspielen am Computer auf eine Karte hat die Disqualifizierung zur Folge! Am Zielpunkt dürfen nur die 12 Wettbewerbsfotos in der richtigen Reihenfolge auf ein- und derselben Karte sein.

Was muss ich zum Thema Bildrecht und Genehmigung seitens MVG wissen?

Der Teilnehmer versichert, dass er über alle Rechte an seinen Bildern verfügt (z.B. Rechte von abgebildeten Personen, Urheber- oder Markenrechten) und dass bei der Abbildung von Personen keine Persönlichkeitsrechte verletzt werden. Er stellt somit das Organisationsteam von Fotomarathon München von evtl. Schadensersatzansprüchen frei.

Wer auf dem Gelände der MVG fotografieren will, benötigt hierfür eine Sondergenehmigung. Diese könnt Ihr direkt bei der MVG einholen. Eine Genehmigung für das gesamte Event ist rein rechtlich nicht sinnvoll umsetzbar.

Gibt es eine Auswertung vor der eigentlichen Jurysitzung?

Ja, die gibt es. Es werden alle qualifizierten Bildserien durch das Team von Fotomarathon München gesichtet und auf 50 Serien reduziert. Diese werden der Jury zur Auswertung vorgelegt. Warum? Alle Mitglieder, einschließlich die Jury sind ehrenamtlich aktiv und eine Auswertung aller Teilnehmer-Serien durch die Jury ist kosten- und zeittechnisch nicht im vertretbaren Maße durchführbar.

Uns're Jury!

Jacqueline Esen

Fotografieren ist für die gebürtige Münchnerin nicht nur Beruf sondern eine echte Leidenschaft. Ohne Kamera geht sie nicht aus dem Haus und sie kennt große Teile der Stadt wie ihre Westentasche. Beim Marathon geht es ihr aber nicht um den Wieder-

erkennungswert, sondern vor allem um gute Ideen, die konsequent umgesetzt werden. Jacqueline hat sich als Fachbuch-Autorin einen Namen gemacht: Auf das Buch **Fotografieren** folgte im Februar 2013 das **Handbuch zur Nikon P7700**. Zurzeit arbeitet Sie an einem **Handbuch für die Canon Powershot G15**. Auch sie war mit von der Partie als Jurymitglied und tatkräftige Unterstützerin des ersten Fotomarathons in München. „Die Fotografen wachsen bei so einem Event über sich hinaus - da entstehen unglaubliche Bildserien. Und es macht wahnsinnig Spaß, die Atmosphäre eines Fotomarathons live mitzuerleben!“ Wir freuen uns, dass wir sie auch in 2013 an unserer Seite haben.

Mehr von und über sie findet Ihr hier:
www.betrachtenswert.com



Bogdan Kramliczek

Bilder brauchen eine Aussage. Erst dann werden Menschen zu Persönlichkeiten, Firmen zu Unternehmen mit Profil und Geschichten zu bewegenden

Erlebnissen. Der Münchner Bogdan Kramliczek, geboren 1969, fotografiert nach dieser Devise für Zeitungen und Zeitschriften (Editorial), Unternehmen und Werbeagenturen. People und Lifestyle gehören ebenso zu seinen Themen wie Reportagen. Darüber hinaus gibt der erfahrene Fotograf sein Wissen in Foto-Workshops an der Hochschule für Musik und Theater in München weiter. Im Bereich Video produziert er Demos für Schauspieler. Als Audio- und Videoproducer ist er beim Bayerischen Rundfunk in leitender Funktion tätig. Beim zweiten Fotomarathon in München erneut im Bereich der Jury mitwirken zu können, bereitet ihm, neben seiner Vielfalt an Tätigkeiten, nach wie vor große Freude.

Wer mehr über ihn erfahren möchte, wirft einfach einen Blick auf seine Homepage:
<http://www.bogdan.kramliczek.com/>



Simone Naumann

Gemütszustand:
gespannte Vorfreude auf den Fotomathon München 2013. Erwartungsvoll angesichts guter Fotos und Begegnungen mit Menschen, die sich für Fotografie begeistern.



Daheim:

in München, in der Eventfotografie (Shopping-Nacht München), in den Straßen der Stadt (**Humans of Munich**), auf ihrem i-Pad, in der Objekt- und Produktfotografie (**Licht und Design**)... überall da, wo es auch guten Kaffee gibt.

Am Gipfel:

als leidenschaftliche Portraitfotografin, Networkerin, Social Media Fan und Schöpferin von **Components**... ein Ausstellungsprojekt und virtueller Treffpunkt kreativer Köpfe aus der ganzen Welt und der Olympiaberg, dem für sie schönsten Blick über die Stadt.

Please come in & have a look & be inspired
<http://www.simone-naumann.com>



Dorothe Willeke-Jungfermann

Die Inspiration für Dorothe Willeke-Jungfermann ist das Malen mit Licht - die Fotografie. Ihre Berufung ist die Hochzeits-, Reportage- und Portraitfotografie. Den Menschen, seine Emotionen und die besonderen Momente im Leben mit der Kamera zu erfassen, ist der besondere Anreiz für die Fotografin.

Ihre Passion ist ihre eigene Fotoschule, die Fotoakademie Fotodialoge. Namhafte Fototrainer geben ihr Wissen innerhalb eines kreativen Kursprogramms an Einsteiger und Fortgeschrittene weiter. Neben festen Standorten in München, Köln und im Raum Nürnberg/Erlangen bietet Fotodialoge auch mehrtägige Fotoworkshops an fotografisch reizvollen Orten an.

Den ersten Fotomathon im Jahr 2012 unterstützte Dorothe Willeke-Jungfermann als Sponsorin. In diesem Jahr freut sie sich in der Funktion als Jurymitglied auf die kreativen und außergewöhnlichen Fotos der Fotomarathonteilnehmer.

Mehr gibt es hier zu sehen: www.fotodialoge.com



Stefan Thonesen

Stefan Thonesen, Jahrgang 1968, bekam mit 10 Jahren eine gebrauchte Leica von seinem Großvater geschenkt. Diese erweckte in ihm die Leidenschaft für die Fotografie.

Nach dem Abitur absolvierte er eine Lehre als Werbe-, Architektur- und Industriefotograf, anschließend studierte er in Aachen Grafikdesign und Fotografie und arbeitete danach als freier Fotograf und Grafikdesigner für diverse Werbeagenturen und namhafte Kunden.

Seit 2003 arbeitet er für die Leica Camera AG und wurde 2010 in die Deutsche Gesellschaft für Photographie (DGPh) berufen.

Bereits beim ersten Münchner Fotomarathon in 2012 war Stefan Thonesen mit an Bord. Auch in 2013 freut er sich sehr auf seine Tätigkeit in der Funktion des Jurymitglieds.

www.thonesen.de

Für Dei Notizbücher: Prämierungsveranstaltung

Unsere Prämierungsveranstaltung findet am Samstag, den 14.09.2013 statt. Die Veranstaltung ist für jeden offen und findet in der Bar der Cantina Pasing (August-Exter-Straße 1, 81245 München – direkt am Bahnhof Pasing) statt.

Da konnst no mera seng:

Die Ausstellung startet am 19. September 2013 in der Galerie Lichtkreuzung mit einer Vernissage um 19:00 Uhr und läuft bis 1. Oktober.

LICHTKREUZUNG

GALERIE ROBERT WEBER

Adresse:

Galerie Lichtkreuzung, Gabelsbergerstr. 70,
80335 München. - www.lichtkreuzung.com

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12



Des konnst g'winna!

Preise

Hauptpreis

Der Preis für die Siegerserie des Fotomarathon München, eine Leica D-LUX 6, wird vom renommierten Unternehmen Leica gestiftet. Diese neue Edelkompakte von Leica ist u.a. mit einem stabilisierten, lichtstarken Zoomobjektiv 1,4-2,3/24-90 mm, einem CMOS-Sensor mit 10 Megapixeln und einem Blendenring am Objektiv ausgestattet.



Sonderpreis

Auch dieses Jahr gibt es wieder einen Sonderpreis. Dieser wird von Vanguard gestiftet. Dabei handelt es sich um den hochwertigen Trolley Quovio 49T. Der Trolley bietet airlinegerecht genügend Platz für eine DSLR-Kamera mit angebrachtem Zoomobjektiv sowie für weitere Objektive, Blitz und Zubehör.



Der Preisträger wird dieses Jahr vom Publikum ermittelt. Dabei bedienen wir uns der Plattform fotolea^x.com. Details zum Ablauf und Zeitrahmen werden wir in den kommenden Tagen auf unserer Webseite und Facebookpage ankündigen. Auch jeder Newsletter-Abonnent wird davon erfahren. Als Vorbereitung bekommt Ihr bei der Abgabe der Bilder einen Zugangscode für den Sonderpreis-Wettbewerb. Diesen bitte gut aufheben, denn ohne Code könnt Ihr nicht teilnehmen.



Die folgenden weiteren Preise könnt Ihr auch gewinnen:

Tamron

- SP 90mm F/2.8 Di Macro 1:1 VC USD
- AF 70-300mm 4-5.6 Di SP VC USD
- AF 70-300mm 4-5.6 Di SP VC USD

Dinkel

- Nikon Coolpix P510
- Think Tank Retrospective Lens changer
- 100€ Gutschein für einen Filter aus dem PCP Programm

X-Rite

- ColorMunki Display + Color Checker Passport
- i1 Display Pro + Color Checker Passport

Photoqueen

- One Bowery Tasche

Galileo Press Bücher

- Abenteuer Fotografie. Aus dem Logbuch eines Fotografen
- Gutschein 1 Sortimentartikel
- Kreative Fotopraxis

Carmen Palma – Human in Time

- Einzel-Coaching „Licht & Sicht im Augenblick“

Trattoria „Luigi al Mercato

- Abendessen im Wert von 100 Euro

Michael Müller

- Sujas Photography
- Lightroom 4 Buch und Videotraining
- Black Rapid Kameragurt

Video2Brain

- Jahres Abo
- Monats Abo

Unser Medienpartner
Digital
photo

Die Siegerserie wird im Rahmen einer Nachberichterstattung in einer der folgenden Ausgaben gezeigt werden.



Impressum

Chris Eberhardt
Zennerstraße 34, 81379 München

Stefan Neuweiger
Hofmannstraße 51, 82061 Neuried bei München

E-Mail:
info@fotomarathonmuenchen.de

Web:
www.fotomarathonmuenchen.de

Facebook:
www.facebook.com/fotomarathonmuenchen



Redaktion:
Conny Haas, Chris Eberhardt

Layout & Satz:
Kerstin Helfert, Kathrin Pöhlmann

Umschlagfoto und Foto unten auf Seite 4:

Titelbild Jan Weiss
Dackel © Javier Brosch / fotolia.de

Organisationsteam:
Conny Haas, Chris Eberhardt, Arndt Müller, Stefan Neuweiger, Marco Opitz, Christina Höll, Jessica Lang, Dagmar Köhler, Björn Ouni

Urheberrecht

Die durch das Organisationsteam erstellten Inhalte und Werke in dieser Broschüre unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes, bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Soweit die Inhalte in dieser Broschüre nicht vom Organisationsteam erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet.



Fotomarathon München dankt seinen Partnern für die großartige Unterstützung und Zusammenarbeit:

Medienpartner: ^{Digital}photo

Partner und Sponsoren:



video2brain
a lynda.com brand



HUMAN IN TIME
people photography



CALVENDO®
share creativity



PANTONE®



SUJASPHOTOGRAPHY



CAMERA BAGS
FOR PEOPLE WITH STYLE



Besonderer Dank:

Ein besonderer Dank auch dem Hofbräukeller München, der Bäckerei Kamps und der Cantina Pasing für die Bereitstellung der Locations.



Kamps
— BACKSTUBE —

